



Diakonieverein Gäufelden e.V.

Mitglieder-Rundbrief März 2014



**Herzliche Einladung
zur Mitgliederversammlung
am Sonntag, 09. März 2014
*Seite 2***

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 09. März 2014, 14:30 Uhr, Aspenhalle Öschelbronn

Programm und Tagesordnung:

Musikbeitrag UHU's des Musikvereins Öschelbronn

1. Begrüßung

Ehrung der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder

2. „Bürgerschaftliches Engagement – auf der Suche nach dem Glück“

- Frau Inge Hafner

Musikbeitrag UHU's des Musikvereins Öschelbronn

3. Bericht der Vorsitzenden

Musikbeitrag UHU's des Musikvereins Öschelbronn

4. Jahresrechnung 2013

5. Bericht über die Kassen- und Rechnungsprüfung

6. Beratung der eingegangenen Anträge der Mitglieder

(Anträge sind bis zum 03.03.2014 bei der Vorsitzenden einzureichen)

7. Wahl Stellv. Vorsitzende/r (für die Amtszeit 2014-2017)

8. Verschiedenes

Zu dieser öffentlichen Mitgliederversammlung sind die Bürgerinnen und Bürger von Gäufelden, insbesondere die Mitglieder, herzlich eingeladen. Die Bewirtung übernimmt in diesem Jahr der Landfrauenverein Gäufelden. Wegen der geringen Inanspruchnahme bieten wir dieses Mal keinen Busfahrtdienst an. Bitte sprechen Sie sich untereinander wegen Mitfahrgelegenheiten ab. Wir bieten auch einen Abholdienst an. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie uns bitte während unserer Sprechzeiten (siehe letzte Seite) an.

Helga Steinle, Vorsitzende

Ergänzung zur Einladung für die Mitgliederversammlung

Zu TOP 2

Viele Menschen sind in mittleren Jahren oder um die Zeit des Ruhestands herum auf der Suche: nach neuen Menschen, nach neuen Inhalten, nach neuen Sinngehalten. Frau Inge Hafner lädt mit ihrem Vortrag ein, eine eigene Zwischenbilanz zu ziehen. Gleichzeitig macht er vertraut mit den Vergnügungen, die mit neuem Engagement verbunden sein können.

Zu TOP 4:

Die Unterlagen „Jahresrechnung 2013“ sind ab dem 03. März 2014 in der Geschäftsstelle während den Sprechzeiten zur Einsicht ausgelegt und können dort von den Mitgliedern angefordert werden. Ebenso werden diese Unterlagen in der Mitgliederversammlung ausgelegt

Zu TOP 7:

Der stv. Vorsitzende Herr Holger Küstermann muss leider wegen Wegzug aus Gäufelden diese Aufgabe abgeben. Wahlvorschläge für das Amt des/der stv. Vorsitzenden sind bitte bis zum 03.03.2014 an die Vorsitzende einzureichen.

Zusammenarbeit mit der VHS Gäufelden

Auch in diesem Jahr wollen wir die sehr gute Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gäufelden fortsetzen.

Auf vier Termine möchten wir Sie in diesem Mitgliederrundbrief hinweisen:

- Donnerstag, 27. Februar 2014, 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte, **„Und wenn wir alle zusammen leben“**, Filmvorführung
- Donnerstag, 27. März 2014, 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte, **„Erbrecht“**, Vortrag mit Rechtsanwalt Marc-J. Dolde,
- Donnerstag, 10. April 2014, 14:30 Uhr, **„Der Kreuzweg in St. Joseph, Herrenberg“**, Führung mit Horst Sehorsch, Treffpunkt an der kath. Kirche in Herrenberg
- Donnerstag, 15. Mai 2014, 14:30 Uhr, **„3000 Schritte Rundgang Herrenberg“**, mit Horst Sehorsch, Treffpunkt Parkplatz Joachimsberg

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10 Jahre Mittagstisch 2004 - 2014

In diesem Jahr feiert der Mittagstisch sein 10-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „*Gemeinsam statt einsam*“ wurde dieses Angebot vom Diakonieverein ins Leben gerufen und ist inzwischen aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken.

Ca. 25 ehrenamtlich Mitarbeitende, von denen einige bereits von Anfang an dabei sind, sorgen immer am 1. Donnerstag im Monat in den ev. Gemeindehäusern dafür, dass Ältere und Alleinstehende für ein bis zwei Stunden die Gelegenheit haben, in gemütlicher Atmosphäre Mittag zu essen. Liebevoll gedeckte Tische und die eine oder andere Aufmerksamkeit machen den Besuch des Mittagstisches zu etwas Besonderem. Ein bis zweimal im Jahr kommen Kinder aus den örtlichen Kindertagesstätten, um gemeinsam mit den Senioren zu essen. Sie sprechen das Tischgebet, danach wird gemeinsam gegessen und manchmal noch etwas vorgeführt oder gesungen. Diese Besuche sind für alle immer wieder schön, denn nicht jeder hat eine/n Oma/Opa oder die Enkel in unmittelbarer Nähe.

Am Anfang wurde das Essen noch von der Krankenhausküche in Herrenberg bezogen und musste dort abgeholt werden. Inzwischen beliefert uns die Küche der Evangelischen Heimstiftung in Böblingen und ein abwechslungsreicher Speiseplan sorgt dafür, dass es unseren Gästen an nichts fehlt.

Sollte man mal nicht die Möglichkeit haben, selbst zum jeweiligen Gemeindehaus zu gelangen, gibt es auch einen Hol- und Bringdienst. Für jeden Teilort gibt es eine Ansprechpartnerin, bei der man sich anmelden kann.

Fragt man die Mitarbeitenden nach den Gründen für ihr ehrenamtliches Engagement, bekommt man oft die Antwort: „*Es ist schön, die Freude in den Gesichtern der Gäste zu sehen und man bekommt von ihnen sehr viel Positives zurück*“.

Für dieses ehrenamtliche Engagement der Mitarbeitenden möchten wir uns an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bedanken.

Gemeinsam statt einsam...

Mittagstisch in Gäufelden macht`s möglich

Finanzen

Wie die Vorjahre – so auch das Jahr 2013.

Die finanzielle Situation des Diakonievereins ist weiterhin geordnet. Das Rezept ist ganz einfach: nie mehr Geld ausgeben als eingenommen wird. Und wenn Geld ausgegeben wird, dann für die in der Satzung verankerten Aufgaben unseres Vereins, d.h. für soziale Belange in der Gemeinde.

Die Veranstaltungen des Diakonievereins waren alle gut besucht, bei dem monatlichen Sonntagskaffe und den ökumenischen Andachten konnten beträchtliche Spenden verbucht werden. Einzelheiten finden Sie im ausführlichen Jahresabschluss 2013, der ab 03. März 2014 in der Geschäftsstelle in der Sindlinger Straße 12, während den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden kann.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 09. März 2014 in der Aspenhalle in Öschelbronn statt. Hier wird der Jahresabschluss ebenfalls ausgelegt und vom Kassier erläutert, deshalb haben wir an dieser Stelle bewusst auf die Veröffentlichung von Zahlen einzelner Tätigungsbereiche verzichtet.

Positiv ist die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gäufelden, auch hier hatten wir gute Resonanzen auf unsere gemeinsamen Veranstaltungen. Ausgaben entstehen uns hier nicht, da die Inhalte der Veranstaltungen auch durch Spenden finanziert werden.

Selbstverständlich vergessen wir nicht, unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden von ganzem Herzen zu danken für die Vielzahl von geleisteten Stunden im Dienste des sozialen Miteinanders. Bitte bewahren Sie Ihre Bereitschaft, weiterhin bei unseren vielen Aufgaben mit zu helfen und der sinngemäßen Wortdeutung des Begriffes „sozial“, nämlich das „Wohl Anderer im Auge zu behalten“, Inhalte zu geben.

*Erich Herkert
Geschäftsführer und Kassenverwalter*

Aus dem Stephansheim

Das Jahr 2014 wird für uns im Stephansheim ein besonderes Jahr -
Wir feiern unser 5-jähriges Jubiläum.

Im April 2009 ging das Stephansheim mit 36 stationären Plätzen und 6 betreuten Wohnungen „ans Netz“, wie es in der Branche genannt wird. Am Eröffnungstag bezogen bereits 6 Bewohner die Zimmer und Wohnungen im Haus. Aufgrund der großen Nachfrage war bald die Vollbelegung erreicht. Durch die Umwandlung einer betreuten Wohnung in Pflegeplätze im Jahr 2011, wurde die Platzzahl im stationären Bereich auf 38 erweitert.

Von den oben genannten 6 ersten Bewohnern lebt heute noch eine Bewohnerin bei uns im Haus. Weitere 5 Bewohner pflegen und betreuen wir seit dem Eröffnungsjahr. Wir nehmen jeden Tag aufs Neue ihre Wünsche ernst und ermöglichen ihnen ein selbstbestimmtes Leben in unserem Haus.

Das Stephansheim hat sich im Laufe der Jahre immer mehr ins Gemeinwesen integriert und, vor allem dank des Diakonievereins, können wir uns über eine große Anzahl an ehrenamtlichen Helfern freuen. Sie sind eine unersetzliche Unterstützung bei der Betreuung unserer Bewohner - im Jahr 2013 erbrachten sie insgesamt über 1.500 Stunden. Hierfür möchte ich mich im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter herzlich bedanken.

Mehr als ein Drittel unserer Mitarbeiter ist seit 2009 im Haus beschäftigt und erbringen täglich eine wertvolle Arbeit. So dürfen wir in diesem Jahr 13 Mitarbeitern zu ihrem 5-jährigen Dienstjubiläum gratulieren.

Ich freue mich sehr über die jahrelange Verbundenheit sowohl der Bewohner, wie auch der Ehrenamtlichen und der Mitarbeiter mit dem Stephansheim und der Evangelischen Heimstiftung.

Das anstehende Jubiläum werden wir gemeinsam im Rahmen des Sommerfestes feiern. Sobald der Termin feststeht, werde ich Sie darüber informieren.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und uns allen ein gesundes, glückliches und gesegnetes Jahr 2014.

*Ihre Katja Heilemann
und das gesamte Team des Stephansheims-Gäufelden*

Was sonst noch interessiert

Menschen werden älter. Eine moderne Medizin und eine gute Gesundheitsversorgung ermöglichen vielen von uns, den Lebensabschnitt nach Arbeit und Beruf über lange Zeit aktiv zu erleben und zu gestalten.

Mit dem Älterwerden sind jedoch auch Herausforderungen verbunden. Immer wieder begegnen uns dabei Fragen: *Wie kann ich – trotz mancher Beschwerden – meine Lebensfreude erhalten? Wie kann ich vorsorgen für den Fall, dass ich eines Tages nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten selbst zu regeln?*

„Werkzeuge für den Notfall“ möchten wir Ihnen hier und im nächsten Rundbrief vorstellen:

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung legen Sie schriftlich im Voraus fest, ob und wie Sie in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchten. So nehmen Sie Einfluss auf Ihre medizinische Behandlung, auch wenn Sie sich in der Situation nicht mehr äußern können. Adressaten sind in erster Linie Ärzte und das Behandlungsteam. Zudem kann eine Patientenverfügung Anweisungen für eine Vertrauensperson enthalten, die Ihren Willen umsetzen kann. Hierbei ist ganz wichtig, dass der Inhalt der Patientenverfügung mit dieser Vertrauensperson, mit Ihrem Partner, Ihren Kindern oder Enkeln besprochen werden. Zudem sollte man sich vor dem Ausfüllen vom Hausarzt beraten lassen.

Alle drei bis fünf Jahre sollte die einmal getroffene Verfügung überprüft werden, denn man muss immer bedenken, dass man als Gesunder Regelungen für Situationen bestimmt, die in drei oder auch erst in zehn Jahren eintreten werden. In diesem Zeitraum können sich die Einstellung, die Situation oder auch die Möglichkeiten der medizinischen Behandlung ändern. Verwahren Sie die Patientenverfügung so, dass deren Existenz und Hinterlegungsort schnell bekannt werden, z.B. durch eine Hinweiskarte in der Geldbörse bei den Ausweispapieren.

Vorsorgevollmacht Darüber berichten wir im nächsten Rundbrief.

Das Thema Vorsorge und die sich daraus ergebenden Fragen sind auch immer wieder Inhalt unseres Gesprächskreises, der jeweils am 1. Dienstag im Monat in der Begegnungsstätte stattfindet. In den Gäufeldener Nachrichten weisen wir immer rechtzeitig auf das nächste Treffen mit dem jeweiligen Thema hin. Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntagscafe

In der Regel am ersten Sonntag im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr, in der Begegnungsstätte

Ökumenische Andacht

In der Regel am dritten Dienstag im Monat um 15:30 Uhr in der Begegnungsstätte

Singen

In der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 10:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Rhythmische Gymnastik

In der Regel am vierten Montag im Monat um 10:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Rollstuhlausfahrt

In der Regel am letzten Freitag im Monat um 15:30 Uhr am Stephansheim

Mittagstisch

in der Regel am ersten Donnerstag im Monat um 12:00 Uhr in den ev. Gemeindehäusern der drei Teilorte.

Gesprächskreis

Für am Thema Interessierte und für betreuende und pflegende Angehörige am ersten Dienstag im Monat um 9.00 Uhr, Begegnungsstätte

Yoga 70+

In der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 10:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Bitte beachten Sie die
Hinweise in den
„Gäufeldener Nachrichten“

Impressum:

Diakonieverein Gäufelden e.V.

Vorsitzende:

Helga Steinle
Telefon (07032) 203641

Geschäftsführer:

Erich Herkert
Telefon (07452) 77576

Geschäftsstelle:

Regina Mäder
Sindlinger Straße 12
71126 Gäufelden-Nebringen
Tel (07032) 330574 Fax 795570
Sprechzeiten: Mi 17:00-18:00 Uhr
Mo u. Fr. 10:00-11:00 Uhr

Essen auf Rädern:

Mo bis Fr 8:00-9:00 Uhr
Tel (07032) 794418

E-Mail:

info@diakonieverein-gaeufelden.de

Internet:

www.diakonieverein-gaeufelden.de

Redaktion:

Regina Mäder

Bankkonten:

Konto Nr. 1 791 349 bei der
KSK BB (BLZ 603 501 30)
Konto Nr. 735 562 008 bei der
VB Hbg-Rottbg. (BLZ 603 913 10)

Adressfeld